

Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Montag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr

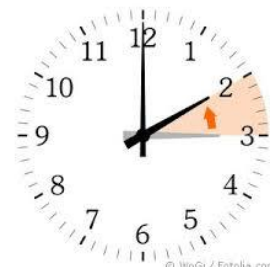
43/2026

Donnerstag, 22.10.2026

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Die Sommerzeit geht zu Ende.

Am Sonntag, 25. Oktober 2026 werden die Uhren um eine Stunde zurückgestellt!
In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 24./25. Oktober 2026 werden mit
Außerkräfttreten der Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) die Uhren um eine
Stunde von 03:00 auf 02:00 Uhr zurückgestellt
Um Beachtung wird gebeten.



Abfallangelegenheiten:

Gelber Sack: Dienstag, 27.10.2026
Bioabfalltonne: Mittwoch, 28.10.2026
Blaue Tonne: Donnerstag, 29.10.2026

Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / 598-235 oder
buck@munderkingen.de
Montag und Mittwoch: 8:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr

Notruf - Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3629477

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher
Bereitschaftsdienst: Notrufnummer **116 117**
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Mo/ Di/ Do: 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mi: 13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Fr: 16.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Sa/ So/ Feiertag 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Öffnungszeiten Bereitschaftspraxis

Alb-Donau Klinikum Ehingen, Spitalstr. 29

An Sa, So, Feiertage (auch 24./31.12.) **09:00** bis **19:00** Uhr
Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ulm

Uniklinik Ulm für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstraße 24

Mo – Fr: 19:00 – 22:00 Uhr

Sa/ So/ Feiertage 9:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Der taggenaue Apotheken-Notdienst ist abrufbar über -
Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz)
oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min) www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Freitag, 23.10.26

Apotheke im Ärztehaus Biberach, Zeppelinring 7

Samstag, 24.10.26

Schloss-Apotheke Warthausen, Brauerstraße 3

Sonntag, 25.10.26

St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Hauptstraße 10

Montag, 26.10.26

Donau Apotheke Munderkingen, Schillerstraße 14

Dienstag, 27.10.26

Apotheke am Bronner Berg Laupheim, Leibnizstr. 5

Mittwoch, 28.10.26

7-Schwaben-Apotheke Laupheim, Mittelstraße 16

Donnerstag, 29.10.26

Alpha-Apotheke Ehingen, Spitalstraße 29

Freitag, 30.10.26

Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder **01801-116 116** oder
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Wochenenddienst Sozialstation Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice
Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586 Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,
Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Frau Esther Blaum (Mo. – Fr.) Tel.: 0731/185-4505

E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de

Tel.: 07391 – 703147

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de

Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de



Zum Nachdenken

Alles hat seine Zeit; Winter und Sommer, Herbst und Frühling,
Jugend und Alter, Wirken und Ruhe.

Johann Gottfried von Herder

Schutz der Wasserzähler vor Frost

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Die Wasserabnehmer werden daher auf die Wasserabgabesatzung aufmerksam gemacht, die sagt, dass die Wasserzähler besonders auch vor Frost zu schützen sind. Sofern Frostschäden an Wasserzählern entstehen, hat der Wasserabnehmer die entstehenden Kosten zu ersetzen.

In diesem Zusammenhang werden die Wasserabnehmer auch gebeten, festgestellte Störungen und Schäden an den Wasserleitungen unverzüglich beim Bürgermeisteramt zu melden.

Bürgermeisteramt Grundsheim

Freie Sicht nach allen Seiten **Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer**

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenrand beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können. Öffentliche Straßenfläche in diesem Sinne ist nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch die Gehwege. Durch hereinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, z. B. dann, wenn ein Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweicht. Die Straßen- und Gehwegbreite müssen in vollem Umfang nutzbar bleiben.

Im Interesse der Verkehrssicherheit sind die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Ganzjährig müssen folgende lichte Räume frei bleiben:

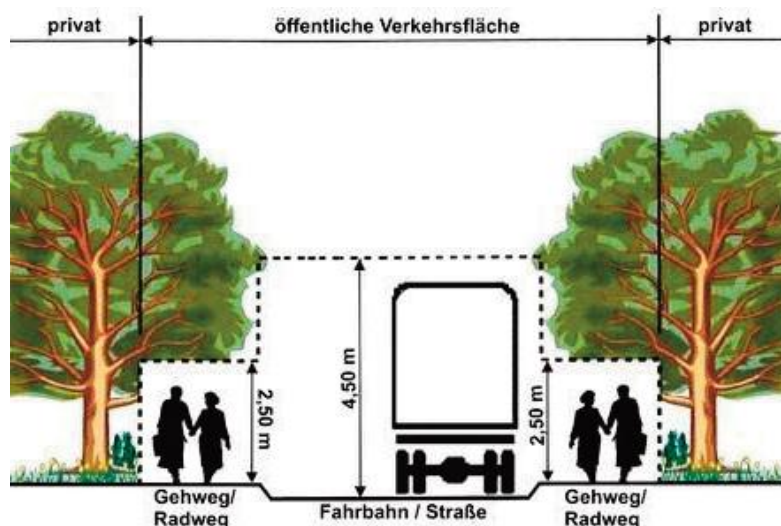
4,50 m über der gesamten Fahrbahn

2,50 m über Rad- und Gehwegen

Ebenso ist an Kreuzungen und Einmündungen auf die Freihaltung der Sichtdreiecke zu achten. Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bäume, Hecken und Sträucher auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Regen oder Schnee ihre Lage oder Stellung verändern.

Die Auslichtung soll aus Naturschutzgründen im Zeitraum von Oktober bis Februar in der Weise vorgenommen werden, dass das Lichtraumprofil ganzjährig gewahrt bleibt.

Das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Gehwegen ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt:



Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.
Gez. Handgrüninger, Bürgermeister

Ehrung der Mehrfachblutspender aus den Gemeinden Oberstadion, Unterstadion und Grundsheim

Am 20.10.2026 fand die diesjährige Blutspendenehrung im Brauereigasthof Adler in Moosbeuren statt. Der Vorstand des DRK Ortsvereins Oberstadion Herr Bürgermeister Kevin Wiest, sowie Herr Bürgermeister Uwe Handgrättinger ehrten gemeinsam Personen, welche 10, 25, 50 und 100-mal Blut gespendet haben. Bürgermeister Wiest und Bürgermeister Handgrättinger dankten in Ihrer Ansprache den anwesenden Blutspenderinnen und Blutspendern für ihre Bereitschaft, unentgeltlich für die Allgemeinheit und zum Wohle der Kranken und Schwerstverletzten, ihr Blut zur Verfügung zu stellen. In Baden-Württemberg und Hessen werden wöchentlich von ca. 15.000 Spendern Blutbestandteilpräparate angefordert. Das DRK führt dafür jährlich 4.500 Blutspendetermine durch.

Das meiste Blut wird vor allem von Krebspatienten benötigt. Der hohe Bedarf an Blut, so sein Fazit, sei aber auch die Folge vor allem des medizinischen Fortschritts. Der Blutspendendienst ist deshalb auf die ehrenamtliche Nächstenliebe angewiesen. Besonders Erstspender werden gebeten sich an Blutspendetermine zu beteiligen.

Im Anschluss an die Ehrung wurden die Blutspender zum Essen durch die beteiligten Gemeinden Oberstadion, Unterstadion und Grundsheim eingeladen.

Folgende Personen wurden mit Urkunden und den entsprechenden Ehrennadeln für 10, 25, 50 und 100-maliges Blutspenden geehrt:

10-maliges Blutspenden: Niklas Gairing, Stefan Kehrle, Rüdiger Schmid und Lukas Traub aus Oberstadion sowie Jana Kruske aus Unterstadion.

25-maliges Blutspenden: Frank Strahl aus Unterstadion.

50-maliges Blutspenden: Angela Theresia Hymer, Hermann Selg, Joachim Wiedmann aus Oberstadion sowie Florian Braig aus Unterstadion und Ingo Münch aus Grundsheim.

100-maliges Blutspenden: Elmar Fiderer aus Oberstadion.



Bild: Die anwesenden Blutspender (siehe Text) mit den Bürgermeistern Wiest und Handgrättinger und Vertretern des DRK, Jürgen und Ralf Fiderer
gez. Uwe Handgrättinger, Bürgermeister

Realschule, Gemeinschaftsschule, Grundschule

Herzliche Einladung zum Informationsabend "weiterführende Schulen" für Eltern Klasse 4

am Mittwoch, 04. November 2026 um 19.00 Uhr
in der Aula (Gebäude A)

Schule an der Donauschleife



Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Umtausch alter Kartenführerscheine: Frist für Führerscheine aus den Jahren 2002 bis 2004 endet im Januar 2027

Bis zum 19. Januar 2033 müssen alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. Hintergrund ist eine EU-weite Regelung, mit der

Führerscheine einheitlicher und fälschungssicherer werden sollen. Die Verpflichtung zum Umtausch ist in der Fahrerlaubnis-Verordnung bundesweit gesetzlich geregelt und wird von den zuständigen Fahrerlaubnisbehörden umgesetzt.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, erfolgt der Umtausch in Deutschland stufenweise nach Geburts- beziehungsweise Ausstellungsjahr. Die nächste Frist endet am 19. Januar 2027 und betrifft Kartenführerscheine, die in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt wurden. Eine Ausnahme gilt für Personen, die vor 1953 geboren wurden: Sie müssen ihren Führerschein unabhängig vom Ausstellungsjahr erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Wichtig ist: Der Umtausch betrifft lediglich das Führerscheindokument. Die bisherige Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen. Eine erneute Fahrprüfung ist nicht erforderlich.

So ist der Umtausch organisiert

Für die Umtauschfrist alter Kartenführerscheine ist das Ausstellungsjahr entscheidend. Dieses ist auf der Vorderseite des Führerscheins unter der Ziffer 4a eingetragen. Für Personen, die vor 1953 geboren wurden, gilt unabhängig davon die Frist bis zum 19. Januar 2033.

Eine Übersicht über sämtliche Umtauschfristen ist unter www.alb-donau-kreis.de/fuehrerscheine abrufbar.

Wer möchte, kann seinen alten Führerschein auch deutlich vor Ablauf der Frist umtauschen und so längere Wartezeiten vermeiden.

So funktioniert der Umtausch

1. Antrag herunterladen oder im Rathaus abholen

Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises können den Antrag auf Umtausch ihres alten Führerscheins unter www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/fuehrerscheine.html herunterladen und per Post an die Fahrerlaubnisbehörde senden.

Die Antragsformulare liegen außerdem in den Rathäusern aus. In Ehingen sind sie anstelle des Rathauses im Vorraum des Ritterhauses (Hauptstraße 41) erhältlich.

Eine persönliche Vorsprache bei der Fahrerlaubnisbehörde ist für die Antragstellung nicht notwendig.

2. Notwendige Unterlagen zusammenstellen

Für den Umtausch werden folgende Unterlagen benötigt:

Kopie des gültigen Personalausweises (bei ausländischen Staatsangehörigen eine Kopie des gültigen Aufenthaltstitels und nach Möglichkeit des Reisepasses)

Kopie des bisherigen Führerscheins (Vorder- und Rückseite)

Aktuelles biometrisches Lichtbild (nicht älter als ein Jahr)

Bei Beantragung der Klasse CE eingeschränkt (Lkw über 7,5 Tonnen) sind zusätzlich folgende Unterlagen erforderlich:

Augenärztliche Bescheinigung nach Anlage 6 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) im Original

Ärztliche Bescheinigung nach Anlage 5 FeV im Original

Gegebenenfalls ein Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs

3. Antrag einreichen

Der ausgefüllte Antrag kann zusammen mit den erforderlichen Unterlagen per Post an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis geschickt, in dessen Hausbriefkasten eingeworfen oder bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

In Ehingen sollten Bürgerinnen und Bürger den Briefkasten der Fahrerlaubnisbehörde im Vorraum des Ritterhauses nutzen.

Bei der Abgabe über die Gemeindeverwaltung können zusätzliche Gebühren anfallen.

4. Neuen Führerschein abholen

Bereits bei der Antragstellung kann ausgewählt werden, ob der neue Führerschein im Landratsamt oder bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung abgeholt werden soll. Bei einer Abholung über die Gemeindeverwaltung können zusätzliche Gebühren anfallen. In Ehingen erfolgt die Abholung bei der Fahrerlaubnisbehörde im Ritterhaus.

Sobald der neue Führerschein vorliegt, informiert die Fahrerlaubnisbehörde die Antragstellerinnen und Antragsteller. Für die Abholung muss ein persönlicher Termin vereinbart werden – je nach gewähltem Abholort bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes oder im Rathaus.

Der bisherige Führerschein muss bei diesem Termin zwingend abgegeben oder entwertet werden. Soll eine andere Person den neuen Führerschein abholen, ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Gebühren

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis erhebt für den Umtausch eine Gebühr von 26,50 Euro. Bei einer Antragstellung oder Abholung über die Gemeindeverwaltung können zusätzliche Gebühren hinzukommen.

Fachvortrag in Dietenheim für Eltern:
„Stark statt süchtig – Suchtprävention im Alltag
von Schulen und Familie“

Wie können Eltern ihre Kinder vor Suchtgefahren schützen? Woran lässt sich problematisches Verhalten frühzeitig erkennen? Und wie gelingt es, auch über schwierige Themen offen miteinander zu sprechen? Antworten auf diese und weitere Fragen geben Fachleute aus der Suchtberatung und der Polizei bei der kostenfreien Veranstaltung „Stark statt süchtig – Suchtprävention im Alltag von Schule und Familie“, die am Montag, 9. November 2026, in der Stadthalle Dietenheim (Königsstraße 85) stattfindet. Beginn ist um 19 Uhr. Kinder und Jugendliche kommen heute auf unterschiedlichen Wegen mit legalen und illegalen Suchtmitteln in Berührung. Umso wichtiger ist es, dass Eltern Risiken einschätzen, Warnsignale erkennen und ihren Kindern Orientierung geben können. Die Vorträge vermitteln dafür praxisnahes Wissen und konkrete Handlungsmöglichkeiten.

Die Expertinnen und Experten informieren über verschiedene Suchtmittel, ihre Wirkungen und Gefahren sowie über mögliche Anzeichen einer beginnenden Abhängigkeit. Sie zeigen auf, wie Eltern ihre Kinder stärken und darin unterstützen können, selbstbewusst „Nein“ zu sagen. Außerdem geht es darum, wie in der Familie ein offenes und vertrauensvolles Gesprächsklima entstehen kann und welche Hilfsangebote Eltern und Jugendlichen zur Verfügung stehen.

Weitere Themen sind die rechtlichen Rahmenbedingungen, unter anderem das Jugendschutzgesetz, das Betäubungsmittelgesetz und fährerscheinrechtliche Folgen. Auch polizeiliche Maßnahmen im Zusammenhang mit Suchtmitteln werden erläutert.

Nach den Vorträgen besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Anmeldungen nimmt die Beauftragte für Suchtprävention Ulm/Alb-Donau-Kreis, Andrea Rösch, per E-Mail entgegen: andrea.roesch@alb-donau-kreis.de.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende. Bankverbindung: Sparkasse Bodensee IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52 Eine Hausammlung findet nicht statt.



VOLKSBUOND
Gemeinsam für den Frieden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband
Südbaden-Südwürttemberg

**Aufruf zur Haus- und Straßensammlung
vom 24. Oktober bis 22. November 2026**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugend- und Bildungsarbeit

Unsere Arbeit ist heute aktueller denn je. Während viele Generationen in Europa Frieden als Selbstverständlichkeit erleben durften, zeigen die Entwicklungen der vergangenen Jahre, wie zerbrechlich Freiheit, Sicherheit und Völkerverständigung sind. Kriege in Europa und anderen Teilen der Welt, zunehmende internationale Spannungen, Flucht, Gewalt und die Missachtung des Völkerrechts führen uns täglich vor Augen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Er muss immer wieder neu bewahrt, gestaltet und verteidigt werden.

Der Volksbund setzt diesem eine klare Botschaft entgegen: **Erinnerung bewahren, Versöhnung fördern und Verantwortung für den Frieden übernehmen.**

Wir pflegen rund **2,9 Millionen deutsche Kriegsgräber in mehr als 40 Staaten.** Diese Orte erinnern an die unermesslichen Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft. Sie mahnen uns, Konflikte nicht mit Waffen, sondern durch Dialog, Verständigung und gegenseitigen Respekt zu lösen. Zugleich bringen wir bei internationalen Jugendbegegnungen junge Menschen aus vielen Ländern Europas zusammen. Sie lernen Geschichte an authentischen Orten kennen und erfahren, dass Versöhnung und Frieden nur durch Begegnung, gegenseitiges Verständnis und gemeinsames Handeln wachsen können.

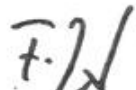
Gerade in einer Zeit wachsender Unsicherheit, gesellschaftlicher Polarisierung und zunehmender Bedrohungen für Frieden und Demokratie sind Erinnerungskultur und Friedensbildung unverzichtbare Grundlagen unseres Zusammenlebens. **Frieden beginnt nicht erst am Verhandlungstisch – er beginnt in den Köpfen und Herzen der Menschen.**

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende bei der Haus- und Straßensammlung 2026 oder überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto: **IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52 Sparkasse Bodensee**

Setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für Erinnerung, Menschlichkeit und Frieden. Jede Spende hilft, das Gedenken zu bewahren und Friedensarbeit für kommende Generationen zu ermöglichen. Herzlichen Dank!



Guido Wolf, MdL
Vorsitzender des Landesverbandes
Baden-Württemberg



Frank Hämmerle, Landrat a.D.
Bezirksvorsitzender des Bezirksverbands
Südbaden-Südwürttemberg

Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Freiwilligendienste/ Gap Year Nach der Schulzeit mal was anderes

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm wird am Donnerstag, den 19. November über Freiwilligendienste und anderen Überbrückungsmöglichkeiten (Gap Year) informiert. Interessierte Schülerinnen und Schüler können ab 13:00 Uhr Vorträge besuchen und an Informationsständen Fragen klären und Kontakte knüpfen.

13:00 - 13:10 Uhr: Berufsberatung der Agentur für Arbeit
 13:10 - 13:40 Uhr: Bundeswehr
 13:50 - 14:20 Uhr: Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Heidenheim/ Ulm
 14:30 - 15:00 Uhr: Landessportverband Baden-Württemberg
 15:10 - 15:40 Uhr: Lebenshilfe Donau-Iller, Neu-Ulm
 15:50 - 16:20 Uhr: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
 16:30 - 17:00 Uhr: Internationaler Bund (IB) Süd, Ulm

Die Veranstaltung im BiZ in der Ulmer Wichernstraße ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Veranstaltungsende ist 17 Uhr.

Weitere Informationen über Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder unter 0731 160-888 zu bekommen.

AOK Ulm - Biberach informiert:

Mehr Sicherheit und Mobilität im Alter AOK Ulm-Biberach und Haus Irmengardis Bad Buchau vereinbaren Zusammenarbeit zur Sturzprävention

Stürze zählen zu den häufigsten gesundheitlichen Risiken im höheren Lebensalter – insbesondere für pflegebedürftige Menschen. Um Stürzen und ihren möglichen Folgen gezielt vorzubeugen, arbeiten die AOK Ulm-Biberach und das Pflegeheim Haus Irmengardis in Bad Buchau künftig im Rahmen des Präventionsprogramms „SicherGehen – in stationären Pflegeeinrichtungen“ zusammen. Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung ist der Startschuss für die gemeinsame Umsetzung gefallen.

Ein Sturz kann für ältere Menschen weitreichende Folgen haben. Verletzungen wie Knochenbrüche können die Beweglichkeit und Selbstständigkeit erheblich einschränken. Gleichzeitig kann die Angst vor weiteren Stürzen dazu führen, dass sich Betroffene weniger bewegen und dadurch zusätzlich an Mobilität verlieren. Dabei lassen sich viele Stürze durch gezielte Präventionsmaßnahmen vermeiden oder ihre Folgen abmildern.

Kraft und Gleichgewicht gezielt stärken

Das Sturzpräventionsprogramm „SicherGehen“ basiert auf dem renommierten Ulmer Modell, das vom Geriatrischen Zentrum Ulm/Alb-Donau entwickelt wurde. Im Mittelpunkt stehen gezielte Kraft- und Gleichgewichtsübungen, die die Mobilität und Sicherheit pflegebedürftiger Menschen stärken. Studien zeigen, dass sich damit die Häufigkeit von Stürzen und sturzbedingten Verletzungen um mehr als 30 Prozent reduzieren lässt.

Die AOK Ulm-Biberach unterstützt das Haus Irmengardis bei der Umsetzung mit Trainingsmaterialien und einer Grundausstattung mit Hüftprotektoren. Zudem werden die Mitarbeitenden geschult und für die Sturzprävention sensibilisiert. So kann das Training dauerhaft in den Pflegealltag integriert werden.

Gemeinsam für mehr Selbstständigkeit

Das Haus Irmengardis verbindet mit der Kooperation das Ziel, die Mobilität und Sicherheit seiner Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern. „Sturzprävention ist ein wichtiger Bestandteil einer guten pflegerischen Versorgung. Mit ‚SicherGehen‘ haben wir ein strukturiertes Konzept, das sich gut in den Alltag integrieren lässt und sowohl unseren Bewohnerinnen und Bewohnern als auch unseren Mitarbeitenden zugutekommt. Wir freuen uns, die Maßnahmen gemeinsam mit der AOK umzusetzen“, so Daniela Müller, Geschäftsführerin Haus Irmengardis.

Für die AOK Ulm-Biberach ist die Kooperation ein wichtiger Bestandteil ihrer Präventionsarbeit in der Pflege. „Mit ‚SicherGehen‘ setzen wir dort an, wo Prävention im Alltag unmittelbar wirken kann. Wenn ältere Menschen ihre Kraft, ihr Gleichgewicht und damit ihre Mobilität möglichst lange erhalten können, trägt das ganz wesentlich zu ihrer Selbstständigkeit und Lebensqualität bei. Deshalb freuen wir uns, das Haus Irmengardis

bei der Umsetzung dieses bewährten Präventionsansatzes zu unterstützen“, sagt Christian Strobel, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach.

Neben der körperlichen Stärkung geht es bei „SicherGehen“ auch darum, Ängste abzubauen und das Vertrauen in die eigene Bewegungsfähigkeit zu fördern. Denn wer sich sicher bewegt, kann aktiver am Alltag und am Gemeinschaftsleben teilnehmen.

BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland informiert:

Igel gefunden – was tun?

BUND gibt Tipps zur Soforthilfe und zum langfristigen Schutz des Igels

Im BUND-Umweltzentrum Ulm treffen aktuell vermehrt Anfragen zum Thema "Igel gefunden - was tun?" ein. Die nachtaktiven Insektenfresser werden im Herbst häufiger gesichtet, weil sie dann auch tagsüber auf Nahrungssuche gehen, um sich lebensnotwendige Reserven für den Winter anzufuttern.

Auf dem Speiseplan des Igels stehen Käfer, Engerlinge, Raupen, Spinnen und Regenwürmer, seltener Schnecken - die zudem Zwischenwirte für die für Igel lebensgefährlichen Lungenwürmer sind.

Eine Zufütterung kann insbesondere untergewichtigen Igeln helfen, den Winter zu überstehen. Richtwert hierfür ist ein Gewicht von weniger als 500 Gramm im Spätherbst. Geeignetes Futter ist beispielsweise ungewürztes Rührei oder hochwertiges, insektenhaltiges Igelfertigfutter (also ohne Flocken, Rosinen oder Nüsse). Auf keinen Fall darf man Milch oder Milchbrei füttern, denn dies verursacht lebensgefährlichen Durchfall. Außerdem muss der Futterplatz (besser: mehrere kleine Futterschalen) sauber gehalten werden, um die Übertragung von Parasiten von Igel zu Igel zu vermeiden. Mit einer flachen Schale frischen Wassers hilft man Igeln durch trockene Perioden.

Jana Rettig vom BUND Umweltzentrum Ulm macht darauf aufmerksam, dass man mit Füttern, mit Aufpäpeln und Überwintern zwar einzelne Tiere retten, aber den Rückgang der Igel-Population nicht stoppen kann. Denn die Hauptursachen dafür, dass der Igel auf der Roten Liste der bedrohten Arten steht, sind der Schwund an geeigneten, miteinander vernetzten Lebensräumen und der Mangel an natürlicher Nahrung.

Lebensraum in naturnahen Gärten, Streuobstwiesen und Sträuchern

Unser heimischer Igel fühlt sich in naturnahen, miteinander verbundenen Gärten, in Streuobstwiesen, in extensiv gepflegten Parks, Grünstreifen und Hecken mit einheimischen Sträuchern wohl. Insektenfeindliche, aufgeräumte Grünflächen, mit unüberwindbaren Abgrenzungen - Igel sind schlechte Kletterer - bieten dagegen kein Zuhause. Auch eine extreme Nachverdichtung in Wohn- und Gewerbegebieten, die zwischen Asphalt und Beton nur verinselte Grünflächen übriglässt, ist mitverantwortlich für den Rückgang der Stacheltiere.

Igelfreundliche Kommunen und Gartenfreund*innen sind also eher "faul": Sie pflegen Grünflächen nicht zu intensiv, lassen insektenfreundliche Stauden über den Winter stehen sowie beliebte Überwinterungsorte wie Totholz- oder Laubhaufen liegen.

Daneben ist es wichtig, „Igelfallen“ zu vermeiden: Vor der Verbrennung oder der Abfuhr von Schnittgut muss kontrolliert werden, ob sich darin nicht Igel oder andere Kleintiere aufhalten. Auch Swimmingpools oder Kellerschächte können tödliche Fallen darstellen. Deshalb sollten diese abgedeckt oder zumindest mit Ausstiegshilfen versehen werden.

Der BUND weist außerdem darauf hin, dass Bodenleuchten oder Strahler im Garten nachtaktive Tiere wie den Igel irritieren. Insbesondere überwinternde Igel oder Jungigel im Nest fallen immer wieder maschinellm Heckenrückschnitt oder anderen Räum- und Pflegemaßnahmen zum Opfer. Um dies zu vermeiden, appelliert der BUND an Kommunen und Bauträger, dass potenzielle Lebensräume wie zum Beispiel aufgelassene Gärten oder verwilderte Restgrünflächen in Gewerbegebieten vor ihrer Umwandlung auf diese gesetzlich geschützte Tierart abgesucht werden. Das gilt auch für die Hecken- und Grünflächenpflege, wenn sie mit Freischneidern oder Motorsensen erfolgt:

Weiterführende Informationen findet man auf der Internetseite des BUND Regionalverbands Donau-Iller unter <https://www.bund-ulm.de/themen-und-projekte/umweltberatung/schutz-von-igeln/>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Mittlere Reife – Was dann?

Einladung zum nächsten Infotag am 28. November 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am Berufskolleg Fremdsprachen absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren eine Ausbildung zum kaufmännischen Wirtschaftsassistenten Fremdsprachen und schließen die Schule mit der Fachhochschulreife ab. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" können sie in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Praxisorientierte Buchführung, 4 x 3 Unterrichtsstunden montags von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 9. November 2026

www.kolping-riedlingen.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,

Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

**Konzert
in Rechtenstein**
herbstliche
Klänge
Spirit of Joy

Sonntag, 25. Oktober um 18:30 Uhr
in der St. Georgskirche in Rechtenstein

Meln
Raiffeisen Markt

Munderkinger Str. 1, 89613 Oberstadion, Tel. 07391/507-3580

Für Ihre Grabbepflanzung
Floragard Spezial Friedhofssubstrat
20 l 5,95 €
Floragard Blumenerde
65 l 12,50 €

Burkhardt - Neue Ernte Apfelsaft
6 x 1l je 1,65 €
zzgl. Pfand 2,40 €

Reisstrohbesen
(5-Naht) je 6,95 €

Aus der Metzgerei Buck Obermarchtal
Fertiggericht in der Dose (320 g - 380 g)
sowie **Dosenwurst (190 g oder 390 g)** in
verschiedenen Sorten
- 10 % im Angebot

Angebote gültig von 23.10. - 31.10.2026

Emerking
Almwochenende
24. & 25. Oktober 2026
IN EMERKINGEN • SCHULSTRASSE

Samstag
Almparty & Hüttengaudi
ZÜNFTIG, ROCKIG, FÜR ALLE.
EINTRITT FREI

18:30 Uhr Zeit öffnet
Essen & Getränke

19:30 Uhr **Blasmusikparty**
mit der Musikkapelle Emerkingen
Zünftig - Rockig - Schläger - Party

20:00 Uhr **Bullriding**
Wer bleibt am längsten
auf unserem Alm-Bullen?

ab ca. 21:30 Uhr **DJ Party & Hüttengaudi**
Hüttengaudi bis in die Nacht
Après-Ski - 90er - 2000er - Partyhits

LECKERES AUS
DER ALMKÜCHE
• Almburger
• Schupfnudeln
• Pommes
• Rote, ...

UNSERE
ALM-SPEZIALITÄTEN
• Milch 43
• Aperol Spritz
• Almspritzer
• Lillet
• Schnäpse & Liköre
• Longdrinks

Sonntag
1. EMERKINGER ALMABTRIEB
Für Jung und Alt

11:00 Uhr Start & Begrüßung
Frühstücken mit der Musikkapelle Emerkingen
Mittagsessen: Braten mit Spätzle und Salat,
Almburger, Schupfnudeln, Pommes, Rote, ...

13:00 Uhr Einlauf der Tiere - Almabtrieb
mit musikalischer Begleitung

13:15 Uhr Familien & Tierprogrammen
• Streichelzoo (Schafe, Kühe, Hasen, Hühner)
• Hammellauf (Reinstrecke)
• Sandkasten
• Kinder-Parcours (Strohballen, Balance, ...)
• Kinderattraktionen & Kinderschminken

13:30 Uhr Kaffee & Kuchen
• Kuchen auch ToGo
• Aperol Bar - Schnäpse & Liköre

UNSERE HIGHLIGHTS:
• Tiere von unseren Musikern
und aus dem Ort
• Streichelzoo für Kinder
• Hammellauf & Kinderspiele
• Blasmusik mit der MKE
• Aperol Bar, Schnäpse & Liköre
• Mittagsessen, Kaffee & Kuchen

Tradition trifft Stimmung!
Eure Musikkapelle Emerkingen

Adlerbrauerei MOOSBEUREN

**Winterbier
Anstich**
mit Saumagen Essen am
Donnerstag, 22. Oktober und
Samstag, 24. Oktober mit Wirtshausesmusik

Alle Infos & News
www.adl-brauerei-moosbeuren.de

Veranstaltungen und Vereinsnachrichten

Senioren-Treff

Am **Mittwoch**, den **28. Oktober** fahren wir nach **Untermarchtal**. Um 14.00 Uhr gibt es eine Führung in der Vinzenzkirche, danach Kaffee und Kuchen im Wohnpark Maria Hilf.

Wir treffen uns um **13.45 Uhr** am **Haus der Vereine** und bilden Fahrgemeinschaften.

Für diejenigen die direkt fahren, wir treffen uns um 14.00 Uhr am Eingang des Bildungsforums.

Das Seniorenteam

Schützenverein Hundersingen 1957 e.V.

Ein herzliches Dankeschön an alle!

Es war einfach schön zu sehen, wie viele Gäste der Einladung zum Gockelschießen gefolgt sind und gemeinsam mit uns ein paar gesellige Stunden bei den Hundersinger Schützen verbracht haben.

Bei leckerem Essen konnten es sich alle gut gehen lassen. Auch beim Gockelschießen und -paschen war jede Menge geboten – mit Spannung, Spaß und hoffentlich dem einen oder anderen glücklichen Gewinner!

Es wurde gelacht, mitgefiebert und in geselliger Runde gefeiert.

Ein riesengroßes DANKESCHÖN gilt unseren Gästen! Danke, dass ihr da wart, unser Fest mit Leben gefüllt und für diese tolle Atmosphäre gesorgt habt.

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei unseren **Sponsoren und Unterstützern**. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung sagen wir **EDEKA Frank aus Munderkingen** für die Spende der Gockel und der **Familie Rehm aus Unterstadion** für die Spende der Eier!

Und natürlich darf auch unser **gesamtes Helferteam** nicht fehlen: Danke an alle, die geplant, organisiert, vorbereitet, gekocht, gebacken, ausgeschenkt, bedient, aufgebaut, abgebaut und überall dort mit angepackt haben, wo gerade Hilfe gebraucht wurde.

Reitverein Moosbeuren e.V.



Reitverein Moosbeuren e.V.

Fuchsjagd am 25.10.2026

Am Sonntag, den 25. Oktober 2026 findet die traditionelle Fuchsjagd des Reitverein Moosbeuren statt. Sie wird begleitet von den Jagdhornbläsern des Vereins. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück im Reiterstüble. Stelldichein ist um 12.30 Uhr bei der Reithalle, um 13.00 Uhr erfolgt der Abritt der Reiter. Die Zuschauer werden von einem Begleitfahrzeug geführt. Das Reiterstüble ist während der Jagd bewirtet. Um ca. 15.00 Uhr werden die Reiter vor der Wiese an der Reithalle zurückerwartet. Der Jagdausklang findet anschließend in der Reithalle statt. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Zu dieser Traditionsveranstaltung laden wir alle Pferdefreunde, sowie die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Ihr Reitverein Moosbeuren e.V.

SV Unterstadion – Abt. Tischtennis

Ergebnisse des letzten Spieltags:

TSV Herrlingen III - SV Unterstadion 9:3

SV Unterstadion - TV Wiblingen 9:1

Zum Saisonauftakt musste unsere erste Mannschaft beim TSV Herrlingen III eine 3:9-Auswärtsniederlage hinnehmen. Im anschließenden Heimspiel gegen den TV Wiblingen zeigte das Team jedoch eine starke Reaktion und feierte mit einem klaren 9:1-Erfolg den ersten Saisonsieg. Damit steht nach zwei Spielen eine ausgeglichene Bilanz zu Buche.

TT Griesingen-Rißtissen (SG) - SV Unterstadion II 5:9

SV Unterstadion II - SG Öpfingen III 0:9

Die zweite Mannschaft startete mit einem starken 9:5-Auswärtssieg bei der SG Griesingen-Rißtissen in die Saison. Im darauffolgenden Heimspiel gegen die SG Öpfingen III musste das Team jedoch eine deutliche 0:9-Niederlage hinnehmen.

Nächster Spieltag: Sa. 24.10.2026 / 18:00 Uhr

VfL Munderkingen - SV Unterstadion

SV Unterstadion – Abt. Fußball

Metzelsuppe - Voranzeige

Der Herbst steht vor der Tür – und mit ihm eines der traditionsreichsten Highlights des Jahres: die **Metzelsuppe!** Am **07. und 08. November** lädt die Fußballabteilung wieder herzlich ins **Sportheim Unterstadion** ein, um gemeinsam zu genießen, anzustoßen und sportliche Stimmung zu erleben. Wie gewohnt warten nicht nur deftige **kulinarische Schmankerl** auf alle Gäste, sondern auch ein buntes Rahmenprogramm rund um den Fußball. Neben den spannenden **Herrenspielen** sorgt der beliebte „**Sauerkraut-Cup**“ der **AH** erneut für Unterhaltung und gute Laune auf dem Sportgelände. Die Fußballabteilung lädt Sie schon jetzt herzlich ein, ein paar **gesellige Stunden** in Unterstadion zu verbringen – bei gutem Essen, guter Stimmung und bestem Vereinsgeist. Wer die Metzelsuppe lieber zu Hause genießen möchte, kann auch in diesem Jahr wieder **Essen zum Mitnehmen** bestellen. Aber auch für spontane verpacken wir die Speisen frisch vor Ort oder bequem per Abholung zu einem festgelegten Zeitfenster. Alle weiteren Informationen und Details finden Sie im **Flyer**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen – und auf ein schönes, schmackhaftes Wochenende im Zeichen des Fußballs!



SV Unterstadion

METZELSUPPE

im Sportheim & zu Hause

Samstag & Sonntag, 07.-08. November
im Sportheim Unterstadion

Auch Vorbestellung mit Abholung möglich.

Ihr Ansprechpartner für Bestellungen per WhatsApp
bis spätestens 02. November:

Florian Birner
0174 - 2106699

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Sportheim!

Menü für ToGo

1	Schnitzel mit Spätzle und Salat	13,50 €
2	Saumagen mit Spätzle und Salat	13,50 €
3	Warme Schlachtplatte mit Kraut und Brot	12,50 €
4	Blut- und Leberwürste mit Kraut und Brot	11,50 €
5	Kesselfleisch mit Kraut und Brot	11,50 €
6	Spätzle mit Soße	5,00 €
7	Salatbox klein	5,00 €

Abholzeiten für Bestellungen ToGo:
- Sonntag 11:00 - 14:00

Menü nur für ToGo, Menü im Sportheim vor Ort wie gewohnt!

SCHLÜSSEL WERBUNG

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Wochenspruch für die Woche nach dem 21. Sonntag nach Trinitatis:

***Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.***

Römer 12,21

Samstag, 24. Oktober 2026

19:00 Uhr Gospel-Gottesdienst in Rottenacker

Sonntag, 25. Oktober 2026

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Hanna Emilia Maier und Lilli Walter (Pfarrer Reusch)
Kids Kirche im Gemeindehaus

Samstag, 31. Oktober 2026

19:00 Uhr Distrikts-Gottesdienst in Weilersteußlingen

Sonntag, 01. November 2026

An diesem Sonntag findet kein Gottesdienst statt. Herzliche Einladung zum Distrikt-Gottesdienst am Vorabend in Weilersteußlingen

Gruppen treffen sich in den Ferien nach eigener Absprache

KGR-Wochenende

Zwei Tage lang waren die KirchengemeinderätInnen und ihre Familien gemeinsam im Diakonischen Institut in Dornstadt. Nach einem gemeinsamen Auftakt tagte der Kirchengemeinderat, während die Angehörigen und Familien sich einem Programm aus Bewegung und Kreativem widmeten. Am Nachmittag entwickelten die Teilnehmenden Visionen, wie die Kirchengemeinde sich weiterentwickeln könnte – einzelne Gebäude und Altersgruppen standen hierbei im Fokus. Ein bunter Abend sorgte für gute Stimmung, wobei beim Spiel „Klein gegen Groß“ die Kinder deutlich besser abschnitten. Die Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde stand am Sonntagmorgen zur Überarbeitung auf der Tagesordnung. Mit einem Gottesdienst zur Heilung des Gelähmten, gespielt von den Kindern, endete das Wochenende.



Gospel -Gottesdienst am 24.10.2026

Auch in diesem Jahr laden die Evangelischen Kirchengemeinden Munderkingen und Rottenacker zu Gospel – Gottesdiensten ein. Sie stehen unter dem Motto „**Sing it out loud – Singt die Hoffnung raus in die Welt**“.



Fast 30 Sänger*innen haben zusammen unter der Leitung von Raphael Störk geprobt. Nun wollen sie ihre Lieder im Gottesdienst einbringen. In Rottenacker findet der Gospel - Gottesdienst statt am **Samstag, 24.10.2026 um 19 Uhr** in der evangelischen Kirche. Herzliche Einladung

Unsere Kontaktdaten: Ev. Pfarramt, Kirchstrasse 33, 89616 Rottenacker, Tel.: 07393/2298, Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 24. Okt. – 01. Nov. 2026 **Katholische Kirche: Oberstadion - Hundersingen - Grundsheim – Unterstadion**

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,
E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de

Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,
E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour
Pfarrer Michael Klug

07393-2282 oder 07393-953977
07357/ 555 oder 07357/9205580

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Oktober 2026

30. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22,20-26
2. Lesung:
1. Thessalonicher 1,5c-10
Evangelium:
Matthäus 22,34-40



Ildiko Zavrakidis

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

Pfarrbüro Oberstadion geschlossen

Das Pfarrbüro in Oberstadion ist vom 22. Oktober bis einschl. 30. Oktober geschlossen. In dieser Zeit erreichen Sie das Pfarrbüro in Munderkingen unter der Telefonnummer 07393/2282.

Spende Comboni-Missionare

Bei der Verteilung der Jahreskalender „Werk des Erlösers 2027“ sind 155 € als Spenden eingegangen. Im Namen der Comboni-Missionare ein herzlicher Dankesgruß aus Ellwangen.

Jahresprogramm 2026 der Dekanatsgeschäftsstelle

Regelmäßig finden Sie Informationen zu aktuellen Aktionen des Dekanats Ehingen/Ulm an unserer Pinnwand vor den Kirchen der Seelsorgeeinheit Donau/Winkel.

Wallfahrtsbüro - Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Informationen über Angebote des Wallfahrtsbüros wie z. B. Besinnungstag, Weihnachtsweg..., finden Sie an unseren Schautafeln vor den Kirchen oder unter www.liebfrauenhoehe.de

Gräberbesuch an Allerheiligen



Am Nachmittag des 1. November – Allerheiligen gedenken wir beim Gräberbesuch auf dem Friedhof unserer Verstorbenen.

Gräberbesuch Seelsorgeeinheit Donau-Winkel Sonntag 01.11.2026

15.00 Uhr Oberstadion	13.30 Uhr Hundersingen
15.00 Uhr Grundsheim	13.30 Uhr Unterstadion
14.00 Uhr Munderkingen	15.00 Uhr Emerkingen
15.00 Uhr Hausen a. B.	14.00 Uhr Unterwachingen

Allerseelenrequiem mit Totengedenken

Dabei werden wir auch für alle Verstorbenen unserer Gemeinden beten, die seit dem letzten Allerseelentag zu Gott heimgegangen sind.

Allerseelen – Eucharistiefeiern zum Gedenken an die Verstorbenen:

Dienstag 3. November, 18.30 Uhr in Grundsheim
 Donnerstag 5. November, 18.30 Uhr in Unterstadion
 Freitag 6. November, 18.30 Uhr in Oberstadion
 Dienstag 10. November, 18.30 Uhr in Hundersingen

Wir werden für Jede und Jeden, der im vergangenen Jahr verstarb, an diesem Abend ein Licht entzünden und seinen/ihren Namen vorlesen. In der Feier der Eucharistie sind wir mit allen verbunden, die zu Christus gehören, gerade auch mit unseren Verstorbenen.

Kirchengemeindefest – Patrozinium in Oberstadion

Herzliche Einladung zum Kirchengemeindefest – Patrozinium am **Sonntag, 8. November 2026**, um 10.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martinus anschl. Mittagessen im Bürgersaal und Unterhaltung durch die Musikkapelle Lyra Unterstadion.

Wir bieten Ihnen an:

Schweinebraten mit Spätzle
 Maultaschen mit Kartoffelsalat

Des Weiteren bieten wir Kuchen zur Mitnahme an.

Der Kirchengemeinderat Oberstadion

Katholischer Kirchenchor Munderkingen

Gastsänger/innen willkommen!

Der Katholische Kirchenchor Munderkingen bereitet sich auf Weihnachten vor. Dazu ergeht eine herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger, die bereit sind, am Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag um 10:30 Uhr als Gastsänger mitzuwirken.

Die Proben finden jeweils am **Donnerstag um 19.30 Uhr** im Proberaum des Gemeindehauses St. Michael, an folgenden Terminen statt:

12.11./19.11./26.11./03.12./10.12./17.12.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte baldmöglichst bei unserer Chorleiterin, Frau Ursula Fleischle, unter der Telefon-Nr. 07393 1307.

Der Kirchenchor freut sich über Ihre Unterstützung.

Allerseelen-Kollekte

Aus Anlass des Festes „Allerseelen“ bitten die deutschen Bischöfe gemeinsam mit der Aktion Renovabis um Ihr großzügiges Opfer zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Reihen. Wir wollen uns mit den Ortskirchen im Osten Europas solidarisch zeigen. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag 24. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 25. Oktober

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier Allerseelengedenken Rottenacker
- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
- 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
- 14.00 Uhr Rosenkranzandacht Frauenberg Munderkingen
- 18.30 Uhr Rosenkranz Andacht Kapelle Mundeldingen

Montag 26. Oktober

- 17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz Oberstadion Pfarrhof

Dienstag 27. Oktober

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier St. Sebastian Rottenacker
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch 28. Oktober

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Kapelle Mundeldingen

Donnerstag 29. Oktober

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 30. Oktober

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Tag der ewigen Anbetung Emerkingen
- Anschl. Betstunde

Sonntag 1. November

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
- 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
- 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
- 13.30 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof Hundersingen
- 13.30 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof Unterstadion
- 14.00 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof Munderkingen
- 14.00 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof Unterwachingen
- 15.00 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof Oberstadion
- 15.00 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof Grundsheim
- 15.00 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof Emerkingen
- 15.00 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof Hausen a. B.

Gottesdienste

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion**30. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 25. Oktober**

- 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag 30. Oktober

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier
- Ged. f. S. E. Graf Alexander Friedrich von Schönborn
- Ged. f. Rudolph von Bomhard
- Ged. f. Fürstliche Familie derer zu Oettingen-Wallerstein
- Ged. f. Graf Franz-Josef von Waldburg-Zeil-Hohenems und
- Gräfin Priscilla von Waldburg-Zeil-Hohenems
- Ged. f. Irmgard, Rosina u. Josef Epp

Allerheiligen**Sonntag 1. November**

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 14.30 Uhr Rosenkranz
 15.00 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof
(Bitte Gotteslob mitbringen)

Marienkapelle Mundeldingen**30. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 25. Oktober**

- 18.30 Uhr Rosenkranz Andacht

Hl. Simon u. Hl. Judas Apostel**Mittwoch 28. Oktober**

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen**30. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 25. Oktober**

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 27. Oktober

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Jahrtag f. Erwin Laub

Allerheiligen**Sonntag 1. November**

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 13.30 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof
 Mitgestaltet vom Kirchenchor
(Bitte Gotteslob mitbringen)

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion**30. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 25. Oktober**

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 11.45 Uhr Hl. Taufe von Jaron Falk aus Unterstadion
*Die Kirchengemeinde Unterstadion gratuliert
 der Tauffamilie Falk zur Taufe ihres Sohns
 Jaron und wünscht dem Täufling Gottes Segen
 für seinen Lebensweg!*

Donnerstag 29. Oktober

- 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Allerheiligen**Sonntag 1. November**

- 13.00 Uhr Rosenkranz
 13.30 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof
(Bitte Gotteslob mitbringen)

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim**Vorabend 30. Sonntag im Jahreskreis****Samstag 24. Oktober**

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 2. Opfer f. Elfriede Buck Minis: Maren, Lena

Allerheiligen**Sonntag 1. November**

- 14.30 Uhr Rosenkranz
 15.00 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof Minis: **alle**
(Bitte Gotteslob mitbringen)